

## Presseaussendung

# Intelligente Verkehrssysteme ermöglichen nachhaltigere Mobilitätslösungen

*Im Rahmen der ITS Austria Konferenz 2021 lud Ministerin Leonore Gewessler zur Mitarbeit am Aktionsplan Digitale Transformation in der Mobilität ein.*

Wien, 29.9.2021. Am 20. September fand – nach einjähriger Pause – die ITS Austria Konferenz statt und widmete sich den Wirkungspotenzialen von intelligenten Verkehrssystemen (IVS), um die Entwicklung klimafreundlicher und nachhaltiger Mobilität voranzutreiben. In ihrem Eröffnungsstatement verwies Ministerin Leonore Gewessler auf die vorhandenen Kompetenzen in diesem Feld und die aktive Community in Österreich. Neben der Schaffung klimafreundlicher Angebote muss der Schwerpunkt auf einer effizienten Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und der besseren Vernetzung aller Mobilitätsformen liegen: „Die digitale Transformation in der Mobilität spielt hier eine wesentliche Rolle, um die Ziele des Mobilitätsmasterplans 2030 zu erreichen. Dazu braucht es allerdings eine integrierte Perspektive und einen eigenen Plan. Auf Basis bereits erfolgreicher Projekte und dabei entwickelter Kompetenzen startet das Bundesministerium den Prozess zu einem Aktionsplan für die digitale Transformation in der Mobilität.“ Digitale Transformation beginnt bei der Nutzbarmachung von Daten für neue Kooperationsmodelle und für eine evidenzbasierte Steuerung der Mobilität. Wichtige Aspekte dafür sind die Verbesserung und Erweiterung bestehender digitaler Grundlagen sowie deren bessere Zugänglichkeit: mit der GIP und VAO existieren bereits gute digitale Grundlagen, die weiter ausgebaut werden müssen, um auch innovative, nachhaltige Mobilitätsservices integrieren zu können. Darüber hinaus muss sich auch unser Rechtsrahmen an der gesteigerten Intelligenz im Mobilitätssystem orientieren und Bereiche wie automatisierte oder digitale Mobilitätslösungen zukünftig abdecken. Durch kooperative, vernetzte und automatisierte Mobilität kann die Verkehrssicherheit weiter gesteigert werden und bringt uns einen Schritt näher an die Ziele der Vision Zero heran. Die Vernetzung von Fahrzeugen mit der Infrastruktur soll hier zeitnahe und sicherheitsrelevante Verkehrsinformationen liefern. Zusätzlich kann ein integriertes und multimodales Verkehrsmanagement dazu beitragen, bestehende Mobilitätsangebote besser zu nutzen und so die Verkehrswende im Sinne des Mobilitätsmasterplans 2030 schneller umzusetzen.

Mit diesem gemeinsamen und ganzheitlichen Ansatz kann die digitale Transformation für die Mobilitätswende hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Mobilität genutzt werden.

Weitere Informationen zur ITS Austria: [www.digitalvernetztmobil.at](http://www.digitalvernetztmobil.at)